

Unsere Angebote (6-Stufen-Fahrplan)

Anstoß und Prozessbegleitung

Wir passen das Angebot **individuell** an die Bedürfnisse und Erfordernisse der jeweiligen Ausgangssituation an und **bieten unterschiedliche Formate**.

Für einen langfristigen interkulturellen Öffnungsprozess haben wir den **6-Stufen-Fahrplan** entwickelt:

- 1 Sensibilisierungsphase**
zur Notwendigkeit interkultureller Öffnungsprozesse
- 2 Konkretisierungsphase**
Analyse der Organisationsstrukturen (interkultureller Selbstcheck)
- 3 Planungsphase**
Ziel-Vereinbarungen zur interkulturellen Öffnung
- 4 Umsetzungsphase**
Entwicklung von Leitlinien und Handlungsschritten; Qualifikation der Mitarbeiter
- 5 Zielkontrolle**
Kontrolle der Ziel-Vereinbarungen
- 6 Perspektiven**
Errichtung und Absicherung nachhaltiger Struktur zur interkulturellen Öffnung

ansprechpartner:
oliver berger
bildungsreferent **inklusiv**
oliver.berger@jubi-unterfranken.de
0931 600 60 411

Die Jugendbildungsstätte Unterfranken



Die Jugendbildungsstätte ist eine **diversitätsorientierte Facheinrichtung** des Bezirksjugendrings mit bundesweitem Modellcharakter.

Ihr inhaltliches Angebot spiegelt die zahlreichen Facetten einer **rassismuskritischen Jugendarbeit** wider.

Die **Bildungsreferate** greifen ineinander und setzen dabei unterschiedliche Akzente:

inklusiv arbeitet mit verschiedenen Angeboten am neuen Wir in Deutschland

couragiert schützt durch unterschiedliche Trainings die Vielfalt der Gesellschaft

grenzenlos schafft Begegnung über nationale Grenzen hinweg

vernetzt bringt die Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage in Unterfranken zusammen

qualifiziert bietet rassismuskritische Grundlagen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung



jugendbildungsstätte unterfranken
Berner Str. 14 | 97084 Würzburg
www.jubi-unterfranken.de



Interkulturelle Öffnungsprozesse in Vereinen und Verbänden

- Interkulturelle Qualifikationen (Seminare, Workshops, Weiterbildungen)
- Anregung, Beratung und Begleitung bei interkulturellen Öffnungsprozessen
- Vermittlung von Referent*innen



Vielfalt sehen

Der Vortrag zur Öffnung

Einblick in das Hier und Jetzt

Unsere Gesellschaft verändert sich. Zunehmend mehr Menschen mit Migrationshintergrund sind hier zuhause. Viele junge Menschen leben hier in der 3. Und 4. Generation ohne eigene Migrationserfahrung. **Sie sind Deutschland.**

Ihr habt das Gefühl, dass euer Verein oder Verband diese Realität nicht widerspiegelt? **Ihr sucht Nachwuchs, neue Mitglieder und Unterstützung** – sprecht aber anscheinend nicht die gesamte Gesellschaft mit eurem Angebot an? Ihr wollt allen das Mitmachen ermöglichen, seid interessiert und bereit für Veränderungen? Dann los!

Unser **Vortrag** bringt den Stein ins Rollen.

Ziel eines interkulturellen Öffnungsprozesses ist es, den gesellschaftlichen Veränderungen in den Verbands- und Vereinsstrukturen gerecht zu werden.



Vielfalt spüren

Der Workshop zur Öffnung

Bekanntes neu denken

Vereine und Verbände verbinden Menschen und bringen sie zusammen. Genauso brauchen sie Menschen, brauchen sie Vielfalt. Wie sieht das bei euch aus? **Ist die Vielfalt der Gesellschaft schon bei euch angekommen?** Wollt ihr die bestehenden Strukturen weiterentwickeln?

Unser **Workshop** öffnet Türen zu **neuen Denkweisen** und stellt ‚Altbekanntes‘ in Frage.

Mit **vielfältigen Methoden** versuchen wir zusammen mit euch, in den Blick zu nehmen und zu erfahren,

- ☞ wie ihr und euer Umfeld geprägt seid von **Migrationserfahrungen**
- ☞ wie ihr **Prozesse in der Gruppe** anders und vorteilhafter gestalten könnt
- ☞ wie **gesellschaftliche Strukturen** Menschen aus- und einschließen können



Vielfalt leben

Das Seminar zur Öffnung

Strukturen langfristig ändern

Interkulturelle Öffnung ist ein langfristiger Prozess, der (selbst-)reflexiv

- ☞ Lernprozesse initiiert
- ☞ neue Kenntnisse vermittelt
- ☞ Fertigkeiten und Instrumente erarbeitet um Veränderungsprozesse erfolgreich einzuleiten und umzusetzen

In unserem **Tagesseminar** gehen wir umfassend auf die **Potentiale** und **Chancen** dieses Prozesses ein, nehmen dabei gemeinsam die bestehenden Strukturen in den Blick und legen Weichen für die **langfristige Weiterentwicklung**.

Ihr werdet unter anderem

- ☞ **Sensibilisierungsübungen** erleben und kennenlernen
- ☞ eine **Bestandsaufnahme** eurer Strukturen machen (Wo steht ihr? Wo wollt ihr hin?)
- ☞ konkrete **Ziele und Vorgehensweisen** entwickeln

Und ihr werdet sehen: **Es lohnt sich!**